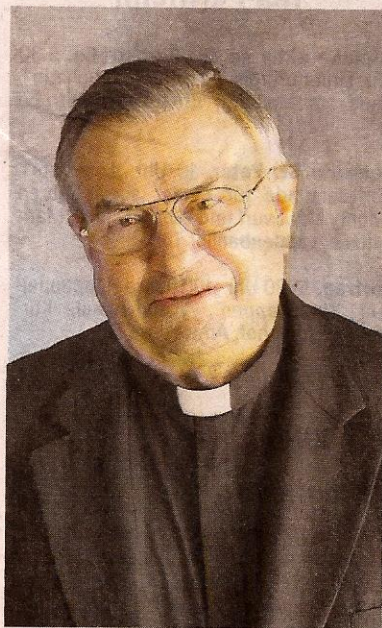


Vortrag: „Das II. Vatikanische Konzil - 50 Jahre später“ Thema bei der Katholischen Erwachsenenbildung

Kardinal Lehmann ist ein Zeitzeuge



Bischof Kardinal Lehmann spricht am kommenden Mittwoch im Heppenheimer Kurfürstensaal.

HEPPENHEIM. Für die meisten Menschen ist das II. Vatikanische Konzil präsent durch seine Texte. Die Zahl der Zeitzeugen, die das Konzil auch persönlich erlebt haben, ist relativ klein. Zu ihnen gehört auch Bischof Kardinal Lehmann. Im Rahmen des diesjährigen 50-jährigen Jubiläums der Konzilsöffnung wird Kardinal Lehmann am Mittwoch, 21. November, in Heppenheim einen Vortrag halten und dabei auch diesen Aspekt einfließen lassen. Denn er gehört als damaliger Mitarbeiter von Karl Rahner, der einer der theologischen Berater des Konzils war, zu jenem Kreis der Zeitzeugen, die mit diesem kirchengeschichtlich so bedeutsamen Ereignis auch persönliche Erfahrungen verbinden. Darüber hinaus hat er sich zunächst als Theologieprofessor einer dem Konzil entsprechenden, offenen und dem Menschen zugewandten Theologie verpflichtet gewusst.

In diesem Sinn war er auch einer der entscheidenden Impulsgeber der Würzburger Synode, die die Konzilsbeschlüsse für die Bistümer Deutschlands umzusetzen versuchten. So wie er schließlich auch als Bischof und später als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz pastorale wie kirchenpolitische Fragen immer auch im Licht des großen Konzils gesehen hat. Der Vortrag unter dem Titel „Das II. Vatikanische Konzil - 50 Jahre später“ wird am Mittwoch, den 21. November, um 19 Uhr im Kurfürstensaal, Amtshof 5 in Heppenheim stattfinden. Der Teilnahmebeitrag liegt bei drei Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung im Pfarreienverbund Heppenheim.

● Vorverkauf beim Katholischen Bildungswerk, Laudensbacher Tor 2 in Heppenheim, Tel. 06252/3353.

Weinheimer
NACHRICHTEN
14.11.2012